

Samtgemeinde Bruchh.-Vilsen



Auskunft erteilt: Cattrin Siemers
Telefon: 04252/391-314

Datum: 01.11.2005

B e s c h l u s s v o r l a g e

Vorlage-Nr.: 00-0411/05

öffentlich

Beratungsfolge:

Ausschuss für Soziales und Freizeit	16.11.2005
Samtgemeindeausschuss	17.11.2005

Betreff:

Neuregelung der Zuschüsse an Vereine und Verbände für die Jugendarbeit im Rahmen der allgemeinen Sportförderung

Beschlussvorschlag:

Die Samtgemeinde stellt ab dem Jahr 2006 die unter der Haushaltsstelle 5500.7180 „Allgemeine Sportförderung“ zur Verfügung gestellten Mittel i.H.v. 4.700,00 € für Zuschüsse an Vereine und Verbände zur Durchführung von Jugendarbeit ein.

Die Mitgliedsgemeinden werden gebeten, in eigener Zuständigkeit über die Zuschussgewährung für die ortsansässigen Vereine zu entscheiden.

Von den eingesparten Mitteln werden 2.000,00 € der Hhst. 4510.7170 „Zuschüsse Jugendverbände“ zur Verfügung gestellt.

Sachverhalt/Begründung:

Unter der Hhst. 5500.7180 „Allgemeine Sportförderung“ wurden bisher 4.700 € zur Verfügung gestellt. Mit diesen Mitteln wurden die Vereine unterstützt, die Jugendarbeit leisten und eigene Sportanlagen unterhalten. Gefördert wurden zum einen die Reitvereine und Tennisvereine mit einer Pauschale von 234,00 € (7 x 234,00 € = 1.638,00 €) und zum anderen ist eine Summe i.H.v. 2.340,00 € an die Schützenvereine und die Kreisschützenverbände verteilt worden.

Die Verteilung erfolgte nach Teilnahme von Jungschützen an Kreismeisterschaften zu je 2/3 an den jeweiligen Schützenverein und zu 1/3 an den betreffenden Kreisschützenverband (siehe Anlage).

Da auch die Mitgliedsgemeinden selbst Zuschüsse an die ortsansässigen Vereine und Verbände auszahlen, ist es in der Vergangenheit z.T. zu einer Doppelförderung gekommen.

Es erscheint deshalb sinnvoll, die Zuständigkeiten für die Förderung der Vereine und Verbände eindeutig zu regeln. Da die Mitgliedsgemeinden besser über die Struktur und die Aktivitäten ihrer Vereine informiert sind, sollte die Zuständigkeit künftig bei den Gemeinden liegen.

Die Samtgemeinde bleibt weiterhin zuständig für die Förderung der Jugendfreizeiten. Von den hier eingesparten Mitteln sollen 2.000,00 € zusätzlich für die Jugendfreizeiten zur Verfügung gestellt werden, da der bisherige Haushaltsansatz i.H.v. 5.000,00 € zu niedrig war.

(Cattrin Siemers)

(Horst Wiesch)

Fachbereichsleiter z. K.

Anlage

ohne Anlagen